



Tierschutz.
Weltweit.

VIER PFOTEN überzeugt Fast-Food-Kette dean&david, Fleisch zu reduzieren

Die Atlas Challenge von VIER PFOTEN ermutigt Unternehmen in der Lebensmittelbranche zu mehr Tier- und Klimaschutz

Zürich, 1. März 2021 – Die Reduktion von Fleisch und Fisch sowie die Erhöhung pflanzenbasierter und innovativer Alternativen: Das sind die erklärten Ziele, welche die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN mit der sogenannten Atlas Challenge verfolgt. Unter die Lupe genommen werden dabei Unternehmen in der Lebensmittelbranche. Das jüngste VIER PFOTEN Ranking hat Fast-Food-Ketten im Fokus. Die Ergebnisse ([CH Website](#)) sind insgesamt äusserst ernüchternd: Fast-Food-Riesen wie McDonald's, Burger King, Domino's Pizza und Subway zeigen starken Verbesserungsbedarf auf. Das Unternehmen dean&david hat den Fast-Food Begriff mit gesunder und nachhaltiger Ernährung nicht nur neu erfunden und somit im Ranking als Gewinner abgeschnitten, sondern hat sich auch als erstes Unternehmen zu den von VIER PFOTEN geforderten nachhaltigen Geschäftspraktiken zum Tier- und Klimaschutz verpflichtet.

Das aktuelle Atlas Challenge Ranking von VIER PFOTEN richtete sich an insgesamt 12 Fast-Food-Ketten in der Schweiz und bewertete neben den öffentlich zugänglichen Nachhaltigkeitsberichten das Produktportfolio, die Marketing- und Werbetaktiken in Bezug auf pflanzliche Lebensmittel sowie das Engagement, in der Zukunft eine pflanzliche Ernährung zu propagieren. Die Mehrheit der bewerteten Fast-Food-Ketten landete in der Kategorie 'durchschnittlich', und nur eine Fast-Food-Kette erhielt die Bewertung 'gut'; das Unternehmen dean&david, welches den Begriff Fast-Food neu definiert hat und auf täglich frische und gesunde Zutaten setzt. Zwei Fast-Food-Ketten fielen zudem in die Kategorie 'niedrig'; Telepizza und Sam's Pizza Land.

Sonja Svensek, Leiterin der Abteilung Ernährung bei VIER PFOTEN, freut sich über das Engagement des Erstplatzierten dean&david und fordert auch die anderen Unternehmen auf, Verantwortung zu übernehmen: *«Tier- und umweltfreundliche Lebensmittel werden weltweit immer beliebter. Die Verbraucher erwarten beim Kauf von Lebensmitteln Transparenz hinsichtlich Tierwohl und Auswirkungen auf die Umwelt. Ein positives Beispiel setzt hier die Kette dean&david, die ihr Angebot an pflanzlichen Lebensmitteln ausbaut und sich gleichzeitig zur Reduktion von tierischen Produkten verpflichtet. Das setzt ein positives Beispiel für den Rest der Lebensmittelbranche und zeigt auf, dass Veränderungen nicht nur möglich, messbar und profitabel sein können, sondern auch dringend benötigt werden – vor allem in einer Zeit, in der Tierschutz, die Klimakrise und die globale Pandemie bestimmende Themen sind.»*

David Baumgartner, Gründer von dean&david: *«Wir sind mit Begeisterung Teil der VIER PFOTEN Atlas Challenge und verpflichten uns, bis 2024 Fleisch und Fisch in unseren Filialen zu reduzieren und unser Angebot für pflanzliche Ernährung noch weiter auszubauen.»*

VIER PFOTEN

Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich | Schweiz

Tel.: +41-43-311 80 90
Hotline: +41-43-311 80 96
E-Mail: office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto:
PC 87-237898-1
IBAN: CH58 0900 0000 8723 7898 1



Tierschutz.
Weltweit.

Die VIER PFOTEN Atlas Challenge und das One Welfare-Konzept

Im Rahmen der VIER PFOTEN Atlas Challenge wird die Lebensmittelindustrie dazu aufgefordert, sich zu verpflichten, ihr Angebot von tierischen Produkten bis 2024 zu reduzieren und pflanzliche Alternativen im Rahmen des Tier- und Umweltschutzes in ihrer CSR-Strategie zu erhöhen. Damit soll die übermäßige Produktion und der Konsum von tierischen Lebensmitteln reduziert und ein Zeichen gegen die industrielle Tierhaltung gesetzt werden. VIER PFOTEN betont, dass Tierschutz, menschliche Gesundheit und Umweltschutz eng miteinander verbunden sind (One Welfare-Konzept).